

Halbjahresbericht 2026





Halbjahresbericht

- 03 Erfolgsrechnung
- 04 Bilanz
- 05 Geldflussrechnung
- 06 Entwicklung des Eigenkapitals
- 07 Anhang
- 11 Bericht des Wirtschaftsprüfers

Den Halbjahresbericht finden Sie
auch als Online-Version unter:

www.report.swissgrid.ch



Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung

Mio. CHF	01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025
Nettoumsatz	513,8	795,5
Übriger Betriebsertrag	13,7	10,2
Veränderung der Deckungsdifferenzen	–71,2	–224,4
Aktiviertete Eigenleistungen	18,5	15,4
Gesamtleistung	474,8	596,7
Beschaffungsaufwand	150,1	300,2
Bruttogewinn	324,7	296,5
Materialaufwand und Fremdleistungen	80,0	68,1
Personalaufwand	79,9	77,0
Übriger Betriebsaufwand	16,5	17,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	148,3	134,3
Abschreibungen auf Sachanlagen	84,6	64,2
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	13,6	11,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ¹	50,1	58,5
Finanzertrag	0,9	1,6
Finanzaufwand	6,2	6,7
Ergebnis vor Steuern	44,8	53,4
Ertragssteuern	7,0	8,4
Unternehmensergebnis	37,8	45,0

¹ Entspricht dem Unternehmensergebnis vor Finanzertrag, Finanzaufwand und Ertragssteuern (EBIT).

Ergebnis je Beteiligungsrecht

CHF	01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025
Unternehmensergebnis	37 792 931	44 939 909
Durchschnittliche zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien	334 495 151	334 495 151
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0.11	0.13
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0.11	0.13

Halbjahresbericht

Bilanz

Aktiven

Mio. CHF	30.06.2026	31.12.2025
Sachanlagen	2 343,3	2 411,6
Immaterielle Anlagen	166,8	156,9
Finanzanlagen	4,9	5,0
Langfristige Unterdeckungen	164,6	194,3
Anlagevermögen	2 679,6	2 767,8
Treuhänderisch gehaltene Aktiven	79,4	37,2
Kurzfristige Unterdeckungen	65,5	42,2
Vorräte	2,9	2,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84,6	222,0
Übrige Forderungen	53,8	352,8
Aktive Rechnungsabgrenzungen	150,4	74,9
Flüssige Mittel	220,5	177,4
Umlaufvermögen	657,1	909,4
Aktiven	3 336,7	3 677,2

Passiven

Mio. CHF	30.06.2026	31.12.2025
Aktienkapital	334,5	334,5
Kapitalreserven	431,2	431,2
Gewinnreserven	692,7	700,7
Eigenkapital	1 458,4	1 466,4
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 041,9	1 218,9
Langfristige Rückstellungen	27,9	28,9
Langfristige Überdeckungen	202,2	188,3
Langfristiges Fremdkapital	1 272,0	1 436,1
Treuhänderisch gehaltene Passiven	79,4	37,2
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	227,0	402,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101,5	164,1
Übrige Verbindlichkeiten	2,5	9,6
Passive Rechnungsabgrenzungen	181,0	161,8
Kurzfristige Überdeckungen	14,9	–
Kurzfristiges Fremdkapital	606,3	774,7
Fremdkapital	1 878,3	2 210,8
Passiven	3 336,7	3 677,2

Halbjahresbericht

Geldflussrechnung

Mio. CHF, ohne treuhänderisch geführte Bilanzpositionen	01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025
Unternehmensergebnis	37,8	45,0
Finanzaufwand	6,2	6,7
Finanzertrag	–0,9	–1,6
Laufende Ertragssteuern	8,0	9,4
Abschreibungen	98,2	75,8
Veränderung Rückstellungen	–1,0	–1,0
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137,4	328,1
Veränderung übrige Forderungen	24,0	16,3
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	–75,5	–90,9
Veränderung Deckungsdifferenzen	35,2	135,5
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–62,6	–89,5
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–7,1	–22,1
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	33,0	124,6
Vereinnahmte Zinsen	0,4	0,8
Bezahlte Steuern	–19,7	–20,9
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	213,4	516,2
Investitionen Sachanlagevermögen brutto	–141,4	–121,9
Verwendete Engpasserlöse für das Sachanlagevermögen	124,9	59,6
Zuwendungen der öffentlichen Hand	–	0,9
Investitionen Sachanlagevermögen netto	–16,5	–61,4
Investitionen immaterielles Anlagevermögen	–23,4	–16,9
Investitionen Finanzanlagen	–50,0	–175,0
Devestitionen Finanzanlagen	325,0	–
Erhaltene Dividenden	–	0,4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	235,1	–252,9
+/- Aufnahme/Rückzahlungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–2,0	–55,2
Rückzahlung von Anleihen	–350,0	–350,0
Bezahlte Zinsen	–7,8	–14,7
Bezahlte Dividenden	–45,8	–51,9
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	–405,6	–471,8
Einfluss aus Währungsumrechnung auf flüssige Mittel	0,2	–0,1
Veränderung flüssige Mittel	43,1	–208,6
Nachweis		
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	177,4	354,8
Flüssige Mittel am Ende der Periode	220,5	146,2
Veränderung flüssige Mittel	43,1	–208,6

Halbjahresbericht

Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapital

Mio. CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 01.01.2025	334,5	431,2	660,9	1 426,6
Dividendenausschüttung	–	–	–51,9	–51,9
Unternehmensergebnis 01.01.–30.06.2025	–	–	45,0	45,0
Stand 30.06.2025	334,5	431,2	654,0	1 419,7

Mio. CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 01.01.2026	334,5	431,2	700,7	1 466,4
Dividendenausschüttung	–	–	–45,8	–45,8
Unternehmensergebnis 01.01.–30.06.2026	–	–	37,8	37,8
Stand 30.06.2026	334,5	431,2	692,7	1 458,4

Kapitalstruktur

	30.06.2026	31.12.2025
Aktienkapital in CHF	334 495 151	334 495 151
davon Anzahl Namenaktien zu CHF 1	334 495 151	334 495 151
Bedingtes Aktienkapital in CHF	112 939 487	112 939 487
davon Anzahl Namenaktien zu CHF 1	112 939 487	112 939 487
Nicht ausschüttbarer Teil der Gewinn- und Kapitalreserven in CHF	167 247 575	167 247 575

Halbjahresbericht

Anhang

Generelle Informationen

Allgemeines

Der Halbjahresbericht der Swissgrid AG (im Folgenden: Swissgrid) für das erste Halbjahr 2026 wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 31 erstellt. Der Halbjahresbericht umfasst nicht alle Informationen und Offenlegungen, die im Rahmen der jährlichen Berichterstattung verlangt werden, und sollte deshalb zusammen mit der Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 gelesen werden.

Wesentliche Grundsätze der Rechnungslegung

Die im Halbjahresbericht angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen denjenigen in der Jahresrechnung 2025.

Kalkulatorischer Kapitalkostensatz (WACC)

Der kalkulatorische Kapitalkostensatz (WACC) für das im Stromnetz gebundene Kapital wird jährlich vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) festgelegt. Die für das Halbjahr 2026 relevanten Kapitalkostensätze ($WACC_{t+0}$ und $WACC_{t+2}$) und der darin enthaltene Fremdkapitalkostensatz setzen sich wie folgt zusammen:

	2026	2025
Kapitalkostensatz $WACC_{t+0}$	3,43%	3,98%
Fremdkapitalkostensatz $_{t+0}$	2,00%	2,00%
Kapitalkostensatz $WACC_{t+2}^1$	3,28%	3,43%
Fremdkapitalkostensatz $_{t+2}^1$	1,75%	2,00%

¹ Der für die Verzinsung der Deckungsdifferenzen für das Geschäftsjahr 2026 massgebende Kapitalkostensatz 2028 ($WACC_{t+2}$) wird vom UVEK erst im nächsten Jahr festgelegt. Die Verzinsung der Deckungsdifferenzen wurde daher auf Basis des im WACC 2027 enthaltenen Fremdkapitalkostensatzes berechnet.

Erläuterungen zum Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung

Nettoumsatz Swissgrid konnte im Berichtsjahr die Tarife für Allgemeine Systemdienstleistungen und Wirkverluste senken und weist erwartungsgemäss einen tieferen Nettoumsatz gegenüber dem Vorjahr aus. Die Abnahme des Nettoumsatzes um CHF 281,7 Mio. auf CHF 513,8 Mio. ist nebst tieferen Tariferträgen in den Segmenten Allgemeine Systemdienstleistungen/Ausgleichsenergie (CHF –75,3 Mio.) und Wirkverluste (CHF –25,9 Mio.) auf tiefere Erträge aus der Bilanzgruppen-Ausgleichsenergie (CHF –142,2 Mio.) und auf tiefere Auktionserlöse zur Deckung der anrechenbaren Kosten des

Übertragungsnetzes (CHF –60,2 Mio.) zurückzuführen. Der Rückgang der Tariferträge resultiert aus dem gesunkenen allgemeinen SDL-Tarif (von 0.55 auf 0.27 Rp./kWh) und dem gesunkenen individuellen SDL-Tarif für Wirkverluste (von 0.35 auf 0.20 Rp./kWh). Die Abnahme der Erträge aus der Bilanzgruppen-Ausgleichsenergie ist durch die Einführung des neuen Preismechanismus für Ausgleichsenergie und den dadurch tieferen Kosten für SDL-Energie begründet. Gemäss der Vorgabe der ECom hat sich der Anteil der im Berichtsjahr vereinnahmten Auktionserlöse zur Deckung der anrechenbaren Kosten gegenüber dem Vorjahr reduziert, weshalb im Vorjahresvergleich tiefere Auktionserlöse zur Deckung der anrechenbaren Kosten resultieren.

Beschaffungsaufwand Im Berichtsjahr konnte Swissgrid den Beschaffungsaufwand im Kerngeschäft durch diverse Optimierungen auf CHF 150,1 Mio. reduzieren (Vorjahr CHF 300,2 Mio.), wobei das Segment Allgemeine Systemdienstleistungen/Ausgleichsenergie (CHF –139,2 Mio.) die höchste Abnahme verzeichnet. Nebst der Einführung des neuen Preismechanismus für Ausgleichsenergie ab 2026 und den daraus resultierenden tieferen Kosten der SDL-Energie (CHF –77,5 Mio.) reduzierten sich die Kosten für SDL-Regelleistungsvorhaltung infolge tieferer Marktpreise sowie optimierter Beschaffungsprozesse um CHF –63,9 Mio.

Vom Bund an Swissgrid übertragene Aufgaben (Vermittlungsgeschäft) Gemäss den Bestimmungen der Rechnungslegung handelt es sich bei den vom Bund an Swissgrid übertragenen Aufgaben um Vermittlungsgeschäfte, weshalb in der Erfolgsrechnung nur der Wert der selbst erbrachten Leistungen sowie der dazugehörige Nettoumsatz ausgewiesen werden.

Die Kosten im Segment Stromreserve nahmen hauptsächlich aufgrund höherer Aufwendungen für die Vorhaltung der Reservekraftwerke (CHF +10,7 Mio.) zu. Diese stehen im Zusammenhang mit den vom UVEK bereits im Jahr 2025 beschlossenen Massnahmen zur Bereitstellung eines Prüfstands für Gasturbinen als Reservekraftwerk ab Februar 2027. Entsprechend erhöhten sich die aus dem Vermittlungsgeschäft entstandenen Kosten im ersten Halbjahr 2026 auf CHF 118,2 Mio. (Vorjahr CHF 102,4 Mio.). Die Zunahme der Tariferträge um CHF 50,2 Mio. auf CHF 112,5 Mio. ist durch den regulatorisch vorgegebenen Abbau der in den vergangenen Jahren resultierten Unterdeckungen begründet. Die diesem Segment zugewiesenen Auktionserlöse zur Deckung der anrechenbaren Kosten betragen im Halbjahr 2026 CHF 4,2 Mio. (Vorjahr keine Zuweisung). Insgesamt resultiert eine Zunahme der Unterdeckungen (einschliesslich der selbst erbrachten Leistungen) von CHF 3,3 Mio. (Vorjahr Zunahme von CHF 39,5 Mio.).

Die aus dem Vermittlungsgeschäft resultierten Kosten im Segment solidarisierte Kosten betragen im ersten Halbjahr 2026 CHF 45,6 Mio. (Vorjahr CHF 49,3 Mio.) und entfallen hauptsächlich auf die von Swissgrid zu vergütenden Kosten für Netzverstärkungen im Niederspannungsnetz und von Anschlussleitungen. Zudem wurden im Berichtsjahr erstmals Tariferträge in der Höhe von CHF 13,6 Mio. vereinnahmt. Folglich resultiert eine Zunahme der Unterdeckungen (einschliesslich der selbst erbrachten Leistungen) von CHF 33,4 Mio. (Vorjahr Zunahme von CHF 49,3 Mio.).

Betriebsaufwand und Abschreibungen Der Betriebsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 14,2 Mio. auf CHF 176,4 Mio. erhöht. Die Zunahme ist auf höher angefallene Kosten für gemischt genutzte Anlagen (CHF +11,8 Mio.) und die Zunahme des Personalaufwands (CHF +2,9 Mio.) zurückzuführen, der als Folge der Umsetzung der Strategievorhaben zugenommen hat. Die Abschreibungen auf den Sachanlagen und den immateriellen Anlagen haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 22,4 Mio. zugenommen.

Deckungsdifferenzen Trotz des gesunkenen Nettoumsatzes resultierten im ersten Halbjahr 2026 aus dem Kerngeschäft Netto-Überdeckungen (kumulierte Überdeckungen abzüglich kumulierter Unterdeckungen) in der Höhe von CHF –71,2 Mio. (Vorjahr Netto-Überdeckungen von CHF –224,4 Mio.).

EBIT, Finanz- und Unternehmensergebnis Per 30. Juni 2026 beträgt der EBIT CHF 50,1 Mio. (Vorjahr CHF 58,5 Mio.). Das tiefere EBIT ist auf den regulatorisch vorgegebenen Abbau der Unterdeckungen und der daraus resultierenden tieferen Verzinsung der Deckungsdifferenzen zurückzuführen. Abzüglich des Finanzergebnisses von CHF 5,3 Mio. und des Steueraufwands von CHF 7 Mio. resultiert per 30. Juni 2026 ein Unternehmensergebnis von CHF 37,8 Mio. (Vorjahr CHF 45 Mio.).

Bilanz

Anlagevermögen Das Anlagevermögen hat seit dem Bilanzstichtag Ende 2025 um CHF 88,2 Mio. abgenommen. Die Abnahme ist auf die Sachanlagen (CHF –68,3 Mio.) und langfristigen Unterdeckungen (CHF –29,7 Mio.) zurückzuführen. Demgegenüber haben die immateriellen Anlagen im ersten Halbjahr 2026 (CHF +9,9 Mio.) zugenommen. Die Abnahme der langfristigen Unterdeckungen resultiert aus dem regulatorisch vorgegebenen Abbau der Unterdeckungen. Die Veränderung der Sachanlagen und der immateriellen Anlagen ergibt sich aus der Investitionstätigkeit abzüglich der ordentlichen Abschreibungen. Aufgrund der Vorgabe der ECom im Jahr 2026 einen höheren Anteil der Auktionserlöse zum Erhalt oder Ausbau des Übertragungsnetzes zu verwenden, resultieren im ersten Halbjahr 2026 trotz höherer Investitionstätigkeiten Nettoinvestitionen von CHF 39,9 Mio. (Vorjahr CHF 78,3 Mio.).

Umlaufvermögen Per 30. Juni 2026 beträgt das Umlaufvermögen CHF 657,1 Mio. und liegt um CHF 252,3 Mio. unter dem Wert per Ende 2025. Die kurzfristigen Unterdeckungen (CHF +23,3 Mio.) sind aufgrund der im Berichtsjahr in den Segmenten Stromreserve und Solidarisierte Kosten resultierten Unterdeckungen angestiegen. Die netto zu berücksichtigenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen haben aufgrund

der im Vorjahresvergleich tieferen Tariferträge eine Abnahme (CHF –61,9 Mio.) erfahren. Aufgrund unterschiedlicher Fakturierungszeitpunkte zum 30. Juni 2026 und zum 31. Dezember 2025 sind die beiden Positionen kumuliert zu betrachten. Die Abnahme der übrigen Forderungen (CHF –299 Mio.) ist hauptsächlich auf die Rückzahlung von kurzfristigen Festgeldanlagen zurückzuführen.

Eigenkapital Das Eigenkapital hat sich seit dem 31. Dezember 2025 um das Halbjahresergebnis 2026 abzüglich der im Mai 2026 ausbezahlten Dividende für das Geschäftsjahr 2025 verändert.

Langfristiges Fremdkapital Per 30. Juni 2026 wurden innerhalb der nächsten 12 Monate zur Rückzahlung fällige Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von CHF 177 Mio. in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgegliedert. Die Zunahme der langfristigen Überdeckungen (CHF +13,9 Mio.) ist vorwiegend auf das Segment Netznutzung zurückzuführen, bei dem die per Ende 2025 bestehende Unterdeckung im ersten Halbjahr vollständig abgebaut wurde und per Ende Juni eine Überdeckung von CHF 4,1 Mio. resultiert.

Kurzfristiges Fremdkapital Das kurzfristige Fremdkapital hat sich seit Ende 2025 um CHF 168,4 Mio. auf CHF 606,3 Mio. reduziert. Der Rückgang ist auf die Abnahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (CHF –175 Mio.) aufgrund der Rückzahlung von zwei Anleihen sowie auf die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und passiven Rechnungsabgrenzungen um netto CHF 43,4 Mio. zurückzuführen. Aufgrund unterschiedlicher Fakturierungszeitpunkte zum 30. Juni 2026 und zum 31. Dezember 2025 sind die beiden Positionen kumuliert zu betrachten. Demgegenüber haben die kurzfristigen Überdeckungen im Segment Allgemeine Systemdienstleistungen/Ausgleichsenergie (CHF +14,9 Mio.) zugenommen.

Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit weist im ersten Halbjahr 2026 mit CHF 213,4 Mio. gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von CHF –302,8 Mio. auf. Diese Abnahme ist hauptsächlich auf die gegenüber dem Vorjahr tieferen Tariferträge zurückzuführen. Im ersten Halbjahr 2026 tätigte Swissgrid Netto-Investitionen von CHF 39,9 Mio. Gegenüber der Vorjahresperiode bedeutet dies eine Abnahme um CHF 38,4 Mio. Die tieferen Netto-Investitionen resultieren aus der Vorgabe der ECom im Jahr 2026 einen höheren Anteil der Auktionserlöse für den Erhalt oder Ausbau des Übertragungsnetzes zu verwenden. Durch die Devestitionen von kurzfristigen Finanzanlagen (CHF +325 Mio.) beträgt der Geldfluss aus Investitionstätigkeit CHF +235,1 Mio. (Vorjahr CHF –252,9 Mio.). Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit von CHF –405,6 Mio. (Vorjahr CHF –471,8 Mio.) ist auf die Rückzahlung von zwei Anleihen sowie die Auszahlung der Dividende zurückzuführen.

Weitere finanzielle Informationen

Rechtliche Verfahren

Swissgrid entstehen aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags und ihrer Geschäftstätigkeit Kosten, die in Form von Tarifeinnahmen auf die tieferliegenden Netzebenen und die Endverbraucher überwältzt werden können. Dies ist dann der Fall, wenn die EICOM die Kosten als tariflich anrechenbar qualifiziert.

Derzeit hat die EICOM keine Verfahren eröffnet, welche die Prüfung der anrechenbaren Kosten von Swissgrid zum Gegenstand haben. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung von Swissgrid sind der Meinung, dass alle Ausgaben innerhalb des gesetzlichen Auftrags erfolgten und damit als anrechenbar zu qualifizieren sind. Aufgrund dieser Einschätzung hat Swissgrid alle Betriebs- und Kapitalkosten als anrechenbar angesetzt und damit in den Deckungsdifferenzen berücksichtigt.

Die finanziellen Auswirkungen der Verfahren von Dritten, bei denen Swissgrid involvierte Partei ist, sind in der Jahresrechnung von Swissgrid enthalten, sofern die Kriterien von Swiss GAAP FER für eine Erfassung erfüllt sind. Auf das Ergebnis von Swissgrid haben sie aber keinen direkten Einfluss, weil sie in die Deckungsdifferenzen eingerechnet werden.

Segmentberichterstattung

Segmentbericht 1. Halbjahr 2026

Mio. CHF	Total	Netz- nutzung	Allgemeine System- dienst- leistungen/ Ausgleichs- energie	Wirkver- luste (Individu- elle System- dienst- leistungen)	Blind- energie (Individu- elle System- dienst- leistungen)	Strom- reserve	Solida- risierte Kosten	Weitere Aktivitäten ²	Eliminatio- nen ³
Nettoumsatz	513,8	313,5	127,1	63,7	13,0	1,9	0,4	–	–5,8
Übriger Betriebsertrag	13,7	1,1	0,1	–	–	–	–	12,5	–
Veränderung der Deckungsdifferenzen	–71,2	–42,0	–6,7	–17,9	–5,5	–0,1	1,0	–	–
Gesamtleistung ¹	456,3	272,6	120,5	45,8	7,5	1,8	1,4	12,5	–5,8
Beschaffungsaufwand	–150,1	–0,8	–104,3	–43,7	–7,1	–	–	–	5,8
Bruttoergebnis	306,2	271,8	16,2	2,1	0,4	1,8	1,4	12,5	–
Betriebsaufwand ¹	–157,9	–129,3	–14,8	–2,0	–0,3	–0,8	–	–10,7	–
Abschreibungen und Wertminderungen	–98,2	–93,1	–2,7	–0,4	–0,1	–0,2	–	–1,7	–
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	50,1	49,4	–1,3	–0,3	0,0	0,8	1,4	0,1	–

¹ Für die Segmentberichterstattung sind die aktivierten Eigenleistungen vom Betriebsaufwand in Abzug gebracht worden und somit nicht in der Gesamtleistung enthalten.

² In den weiteren Aktivitäten ist die Abwicklung des Engpassmanagements enthalten.

³ Wirkverluste stellen eine eigene interne Bilanzgruppe dar. Als Folge resultieren zwischen den beiden Segmenten Allgemeine Systemdienstleistungen / Ausgleichsenergie und Wirkverluste interne Transaktionen.

Transaktion mit Nahestehenden

Sämtliche Transaktionen mit Nahestehenden resultieren aus den ordentlichen Geschäftstätigkeiten von Swissgrid und erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Im Berichtsjahr bestehen wie im Vorjahr keine davon abweichenden Transaktionen.

Derivative Finanzinstrumente

Swissgrid hat zur teilweisen Absicherung des Marktpreisrisikos aus zukünftigen Beschaffungskosten für Wirkverluste derivative Finanzinstrumente abgeschlossen. Die Absicherungen wurden in EUR abgeschlossen:

Mio. EUR	30.06.2026	31.12.2025
Nominalbetrag	65,4	94,7
Positive Wiederbeschaffungswerte	7,4	3,8
Negative Wiederbeschaffungswerte	–0,1	–0,9
Netto-Wiederbeschaffungswert¹	7,3	2,9

¹ Der Netto-Wiederbeschaffungswert beträgt umgerechnet CHF 6,7 Mio. (per 31. Dezember 2025 CHF 2,7 Mio.).

Saisonalität

Einzelne Geschäfte von Swissgrid (beispielsweise die Beschaffung der Regelleistungsvorhaltung) können saisonalen Effekten unterliegen, die unterjährig auf der Ertrags- oder der Aufwandsseite zu Schwankungen führen. Aufgrund des regulatorischen Geschäftsmodells von Swissgrid haben diese Effekte aber keinen Einfluss auf das Unternehmensergebnis.

Segmentbericht 1. Halbjahr 2025

Mio. CHF	Total	Netznutzung	Allgemeine Systemdienstleistungen/Ausgleichsenergie	Wirkverluste (Individuelle Systemdienstleistungen)	Blindenergie (Individuelle Systemdienstleistungen)	Stromreserve	Solidarisierte Kosten	Weitere Aktivitäten ²	Eliminationen ³
Nettoumsatz	795,5	302,5	364,7	125,6	11,7	0,3	–	–	–9,3
Übriger Betriebsertrag	10,2	1,3	0,1	–	–	0,1	–	8,7	–
Veränderung der Deckungsdifferenzen	–224,4	–44,6	–107,9	–69,6	–2,2	–0,8	0,7	–	–
Gesamtleistung ¹	581,3	259,2	256,9	56,0	9,5	–0,4	0,7	8,7	–9,3
Beschaffungsaufwand	–300,2	–4,1	–243,5	–53,1	–8,8	–	–	–	9,3
Bruttoergebnis	281,1	255,1	13,4	2,9	0,7	–0,4	0,7	8,7	–
Betriebsaufwand ¹	–146,8	–123,6	–12,5	–1,7	–0,3	–1,2	–	–7,5	–
Abschreibungen und Wertminderungen	–75,8	–72,0	–2,3	–0,2	–0,1	–0,2	–	–1,0	–
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	58,5	59,5	–1,4	1,0	0,3	–1,8	0,7	0,2	–

¹ Für die Segmentberichterstattung sind die aktivierten Eigenleistungen vom Betriebsaufwand in Abzug gebracht worden und somit nicht in der Gesamtleistung enthalten.

² In den weiteren Aktivitäten ist die Abwicklung des Engpassmanagements enthalten.

³ Wirkverluste stellen eine eigene interne Bilanzgruppe dar. Als Folge resultieren zwischen den beiden Segmenten Allgemeine Systemdienstleistungen / Ausgleichsenergie und Wirkverluste interne Transaktionen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die im Halbjahresbericht 2026 noch hätten erwähnt oder berücksichtigt werden müssen. Der Halbjahresbericht 2026 wurde am 29. September 2026 vom Verwaltungsrat der Swissgrid AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Halbjahresbericht

Bericht des Wirtschaftsprüfers



Bericht über die Review des Halbjahresberichtes an den Verwaltungsrat der Swissgrid AG, Aarau

Einleitung

In Ihrem Auftrag haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) des beiliegenden Halbjahresberichtes (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals und Anhang) der Swissgrid AG für die am 30. Juni 2026 abgeschlossene Periode vorgenommen.

Für den Halbjahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem Halbjahresbericht abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Eine Review eines Halbjahresberichtes umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der beiliegende Halbjahresbericht nicht korrekt erstellt wurde und nicht in allen wesentlichen Belangen den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 31 zur Zwischenberichterstattung entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer

Pascal Wintermantel

Zürich, 29. September 2026

Beilage:

- Halbjahresbericht (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals und Anhang)

Impressum

Swissgrid AG
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
Schweiz

Telefon +41 58 580 21 11
E-Mail info@swissgrid.ch

Medienstelle

Telefon +41 58 580 31 00
E-Mail media@swissgrid.ch

Konzept und Gestaltung: SOURCE Associates AG
Technische Umsetzung und Produktion: Management Digital Data AG

© Swissgrid AG, 2026

Den Halbjahresbericht finden Sie
auch als Online-Version unter:

www.report.swissgrid.ch

